

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 1 (1896-1897)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerische  
**Lehrerinnen-Zeitung**

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerinnen-Verein

Erscheint je am 15. jeden Monats

---

**Abonnementspreis:** Jährlich Fr. 2. —, halbjährlich Fr. 1. —. **Inserate:** Die gespaltene Petitzeile 15 Cts.

*Adresse für Abonnements, Inserate etc.:* Buchdruckerei Michel & Büchler in Bern.

*Adresse für die Redaktion:* Fräulein E. Rott, Sekundarlehrerin in Bern.

Mitglieder des Redaktionskomitees:

Frau Zurlinden, Bern; Fräulein E. Flühmann, Aarau; Fräulein M. Gundrum, Basel; Fräulein E. Haberstick, Bern.

---

## Abonnements-Einladung.

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort,  
 Ein Zufluchts- und ein Sammelort.

Hiermit laden wir höflichst und dringendst ein zum Abonnement auf die „**Schweizerische Lehrerinnenzeitung**“.

Dieselbe hat sich die Hebung des Lehrerinnenstandes nach jeder Richtung zum Ziel gesetzt und wird darum alles besprechen, was den Berufsgenossinnen für ihre Arbeit von Nutzen und für ihr Fortkommen förderlich sein kann. Sie wird also nicht nur dem grossen und schönen Werk der Jugenderziehung und Bildung fortwährende Aufmerksamkeit schenken, sondern auch die Lehrerinnen selbst in ihrem Ringen und Streben nach immer grösserer, vielseitiger Tüchtigkeit und materieller Besserstellung unterstützen.

Ihre schönste Mission hat aber die „Schweizerische Lehrerinnenzeitung“ unstreitig darin zu erfüllen, dass sie die Lehrerinnen der ganzen Schweiz einander näher bringt und das Gefühl der Solidarität unter ihnen weckt, damit unser Verein zu einem festgeschlossenen Bunde werde, der, wo es not thut, für seine Mitglieder eintreten und ihnen Vorteile und Rechte zusichern kann.

Eine ihrer Hauptaufgaben wird es ferner sein, das Interesse für unser schönes Ziel, das „Lehrerinnenheim“, stets neu zu beleben, wozu sich nichts so gut eignet, als solch ein eigener Sprechsaal, wie wir ihn nun ins Leben gerufen haben.

*Damit aber nun unser Organ all das werden kann, was sein Motto verheisst, ist es unumgänglich nötig, dass ihm allseitige Unterstützung zu teil werde durch Abonnemente, Inserate und fleissige Mitarbeit.*

**Wir geben uns der frohen Zuversicht hin, dass alle Lehrerinnen und Lehrerinnenfreunde es als Ehrensache ansehen werden, die**

